

DIE AUFGABEN DES GESUNDHEITSAMTES IN DER HEUTIGEN ZEIT



Begehungssituation im Wohnheim
Gesundheitsamt Hagen

Begehung von Einrichtungen der Eingliederungshilfe

Menschen mit Behinderung, die eine stationäre Versorgung benötigen, haben das Recht auf besonderen Schutz.

Deswegen finden regelmäßig unangekündigte Begehungen statt. Im Mittelpunkt stehen die Struktur des Heimes, die hygienischen Verhältnisse und Maßnahmen zur Verhinderung von Infektionen. Das Wohnheim wird mit allen Beteiligten besichtigt.

Falls Mängel festgestellt werden, sind diese kurzfristig abzustellen. Hierzu werden gemeinsame Lösungsmöglichkeiten besprochen.



Motopædie Raum
Gesundheitsamt Hagen

Der Kinder- und Jugendgesundheitsdienst

Die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen in Hagen zu schützen und zu fördern, ist die zentrale Aufgabe des Kinder- und Jugendgesundheitsdienstes. Dabei gehört unter anderem die Überprüfung der Schulfähigkeit aller Hagener Kinder vor deren Einschulung zum gesetzlichen Auftrag. Ein besonders niedrigschwelliges Angebot ist in diesem Zusammenhang die städtische Motopædie. Wird bei der Einschulungsuntersuchung eines Kindes ein Förderbedarf festgestellt, kann direkt vor Ort ein Therapieplan mit der städtischen Motopædin erarbeitet werden. Ziel ist die Förderung von Wahrnehmung, Bewegung, Fein- und Graphomotorik sowie die Förderung von Verhalten, Sprache, Denken und emotionalem Erleben. Die einzelnen Einheiten finden in einem kindgerecht ausgestatteten Behandlungsraum statt. Sowohl die Kinder als auch die Motopædin sind regelmäßig sehr engagiert bei den Therapieeinheiten, sodass durchaus auch mal lautes Lachen aus dem Raum zu hören ist.